

Erwachsenenverantwortung Kindersicherheit

Präventive Erziehung bedeutet für Mütter und Väter, sich auch mit dem Schutz ihrer Kinder vor Gewalt und Missbrauch zu befassen.

Die effektive Vorbeugung ist eine Kombination aus präventiven Erziehungsmethoden, eigenem Vorbild und durchdachten Schutzmaßnahmen.

Die Risiken im sozialen Umfeld und der Umgebung einzuschätzen, liegt in der Verantwortung der Erwachsenen. Vorbeugen heißt hier, Kinder nicht um einer vermeintlichen Freiheit und Selbstständigkeit willen allein zu lassen.

Prävention im Sinn der Kindersicherheit darf niemals den Kindern überlassen werden. Dies wäre falsch verstandene „Freiheit“ und lebensgefährlich.

Es beugt ihrer Sicherheit vor, wenn wir Kinder erklären, dass sie

● am besten mindestens zu zweit gehen sollen,

● am besten zu zweit mit dem Fahrrad unterwegs sein sollen,

● unbelebte Gegenden meiden sollen, wenn sie sich dort unwohl fühlen (Bauchkribbeln haben),

● vom Fahrzeug entfernt bleiben sollen, wenn jemand sie aus einem Auto heraus anspricht (auch in zwei Metern Abstand kann man jemanden noch gut verstehen, wenn er etwas fragt),

● wenn sie ein schlechtes Gefühl haben, lieber weggehen oder auf die andere Straßenseite wechseln sollen, wenn sie jemand aus einem Auto heraus anspricht,

● sie in die entgegengesetzte Fahrrichtung des Autos weglaufen sollen, wenn sie ein schlechtes Gefühl haben und wenn sie dort Hilfe erwarten können,

● Licht, Lärm und Leute suchen sollen, wenn sie Hilfe brauchen („die drei L“ für Licht, Lärm, Leute),

● nur dort klingeln sollen, um Hilfe zu holen, wo sie vorher wissen, wer hinter der Tür wohnt. □

Mit freundlicher Genehmigung des Kösel-Verlages entnommen aus:



Ursula Fassbender,
Holger Schumacher
Starke Kinder wehren sich.
Prävention gegen Gewalt. Das Kindersicherheitstraining.
Kösel Verlag, Euro 17,42.

Mit diesem Buch lernen Kinder: Wir haben das Recht, „nein“ zu sagen und uns zu wehren. Wir können Gefahren erkennen und sie vermeiden. Wir haben es in der Hand, in Stress- und Notfallsituationen angemessen zu reagieren. Gewaltpräventive Erziehung macht Kinder stark und selbstbewusst.

Der Autor Holger Schumacher war früher beim mobilen Einsatzkommando der Polizei Hamburg, ist psychologisch ausgebildeter Erstsprecher für Geiselnahmen und 8-facher deutscher Meister in Karate/Jiu-Jitsu. Er leitet mit über 60 von ihm ausgebildeten Trainern Sicherheitstrainings für Kinder und Jugendliche im ganzen deutschsprachigen Raum. □